

HISTORISCHES
JAHRBUCH
DER
STADT LINZ

1 9 5 9



LINZ 1959

Herausgegeben von der Stadt Linz / Stadtarchiv

4 132

INHALT

	Seite
Abkürzungen	7
Verzeichnis der Mitarbeiter	8
Vorwort des Bürgermeisters	9

A U F S Ä T Z E :

Hans-Heinrich V a n g e r o w (Geisenfeld/Ilm, Bayern): Die Isarflößer und ihre Fernverbindungen nach Österreich zwischen 1318 und 1568 (Tafel I, 3 Falttabellen)	11
---	----

Gerhard W i n n e r (Wien): „Adeliger Stand und bürgerliche Hantierung“	57
--	----

Hans C o m m e n d a (Linz): Des alten Linzer Handwerks Recht und Gewohnheit (Tafeln II—XIII)	93
--	----

Ernst N e w e k l o w s k y (Linz): Die Linzer Schiffmeisterfamilie Scheibenbogen (1 Stammtafel und 1 Verwandtschaftstafel)	199
---	-----

Gilbert T r a t h n i g g (Wels): Welser Bahnbauten und Bahnbauprojekte in Konkurrenz zu Linz (Tafeln XIV—XVII, 1 Plan)	217
---	-----

Otto C h r i s t l (Linz): Fünf Jahrzehnte Linzer Circusgeschichte 1900—1950 (Tafeln XVIII—XXIX) .	247
---	-----

K L E I N E M I T T E I L U N G E N :

Franz G a l l (Wien): Johann Pruelmair und Johann Hueber	363
---	-----

Arnold H u t t m a n n (Kronstadt): Zur Tätigkeit des Linzer Buchdruckers Marcus Pistorius in Siebenbürgen .	367
---	-----

Ernst N e w e k l o w s k y (Linz): Bausteine zu einer Geschichte der Donau bei Linz und ihrer Schifffahrt . . .	376
---	-----

Georg W a c h a (Linz): Stift Lambach und Linz	384
---	-----

Karl M. Klier (Wien): Der graphische Schmuck der älteren Linzer Liedflugblätter (Tafeln XXX—XLI)	416
--	-----

Ernst Topitz (Wien): Der Meteorologe Julius Hann (1839—1921)	431
---	-----

Stefan Török (Wien): Die Stellungnahme des Linzer Gemeinderates von 1870/71 zum Dogma von der Unfehlbarkeit des Papstes	445
---	-----

MISZELLEN:

Literaturhinweise

Josef Janáček, Dějiny obchodu v předbělohorské Praze [= Geschichte des Prager Handels in der Zeit vor der Schlacht auf dem Weißen Berge] (Georg Wacha, Linz)	451
--	-----

Othmar Wessely, Artikel „Linz“ in: Die Musik in Geschichte und Gegenwart (Georg Wacha, Linz)	451
---	-----

Linzbezogene Funde

Die Balkendecke des ehemaligen Knabenseminars Hofgasse 11 (Georg Wacha, Linz, 2 Übersichtsseiten, Tafeln XLII—XLV)	452
---	-----

Stadtarchiv, laufende Arbeiten

Die Linzer Personenstandskartei (Georg Grüll, Linz)	460
---	-----

Wissenschaftliche Arbeiten

Volkskunde der Stadt Linz (Hans Commenda, Linz)	461
---	-----

Miszellen

LITERATURHINWEISE

Josef JANÁČEK, *DĚJINY OBCHODU V PŘEDBĚLOHORSKÉ PRAZE*, Verlag der Tschechoslowakischen Akademie der Wissenschaften, Prag 1955.

Ein junger tschechischer Historiker hat diese „Geschichte des Prager Handels in der Zeit vor der Schlacht auf dem Weißen Berge“ verfaßt. Für Linz ist die Darstellung insofern von Bedeutung, als hier nicht das Thema auf eine Stadt zugeschnitten ist, sondern sich aus der Zusammenschau, aus der Gegenüberstellung von Linz, Leipzig, Nürnberg, Krakau usw. ein echtes Bild ergibt, das eine richtige Einschätzung der Bedeutung von Linz als Handelsplatz ermöglicht. Aus den verschiedenen Erwähnungen von Linz seien hervorgehoben (wobei wir der im Auftrage des Kulturamtes von Anton Ries, Braunau, hergestellten auszugsweisen Übersetzung folgen): Die Verschiebung der Handelswege in Mitteleuropa im späten Mittelalter und das schnelle Anwachsen der internationalen Märkte in Linz (Jahrmärkteregister 1496, 1498, 1499), die Konzentrierung des Italienhandels auf den Linzer Märkten, die Prager Juden und Linz, Linzer Marktschulden in den Verlassenschaftsabhandlungen Prager Kaufleute usw. Auch die sachliche Gliederung in Handel mit Eisen, mit Tuchen, mit Bettfedern, mit Wachs usw. zeigt die Bedeutung des Handelsplatzes an der Donau. Eigene Abschnitte sind dem Kredit- und Zahlungsverkehr gewidmet, der in Linz in den Zahlwochen zu Ostern und zu Bartholomäi abgewickelt wurde. Dr. Janáček hat zugesagt, die Handelsbeziehungen zwischen Prag und Linz in einem Aufsatz für das Historische Jahrbuch in erweiterter Form zu bearbeiten.

Linz.

Georg Wach a.

Othmar WESSELY hat als berufener Fachmann in der jüngst erschienenen 74./75. Lieferung (Bd. 8, Lied — Lon) der allgemeinen Enzyklopädie der Musik *DIE MUSIK IN GESCHICHTE UND GEGENWART* (hg. von Friedrich Blume, Bärenreiter Verlag Kassel, Basel, London, New York) den Abschnitt Linz behandelt (Sp. 914 — 923 mit 4 Abb.: Linz nach Vischer, Ludus Dianae, Titelblätter Hitzler 1634 und Jesuitendrama 1684 sowie Tafel 36: Linz 1565). Er konnte dabei auf seinen zahlreichen eigenen einschlägigen Arbeiten aufbauen, die im Biographischen Lexikon von Oberösterreich, Bd. 3 (1. Lieferung, 1955,